

Was schafft Zusammenhalt?

**DIE KUNST,
IN DER VIELZAHL
DER PERSPEKTIVEN
DAS GEMEINSAME
ZU ERKENNEN.**

**ZWISCHENBERICHT 1. QUARTAL 2010
VIENNA INSURANCE GROUP**

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Als die Vienna Insurance Group zu Jahresbeginn als meines Wissens einziges börsennotiertes Versicherungsunternehmen konkrete Finanzziele für das Jahr 2010 bekannt gab, stießen wir damit auf große Skepsis am Kapitalmarkt. Unsere Erwartungen bezüglich eines Prämienwachstums im einstelligen Prozentbereich und eines Zuwachses beim Gewinn vor Steuern von mindestens 10% wurden oftmals als zu bescheiden bezeichnet. Schließlich sei die wirtschaftliche Erholung bereits sichtbar. Die jüngsten Ereignisse auf den Kapitalmärkten, insbesondere die Sorgen um die Staatsfinanzen und damit verbunden den Euro, stimmen mich jedoch weiterhin vorsichtig. Die bevorstehende Konsolidierung der staatlichen Budgets wird manchen von unseren Kunden den Spielraum in ihrer Finanzplanung einengen.



Umso mehr freut es mich, dass ich Ihnen ein Ergebnis für das 1. Quartal 2010 liefern kann, das sehr gut im Plan liegt. Wir konnten die Prämien um 7,9% auf über EUR 2,5 Mrd. steigern und den Gewinn vor Steuern um 10,4% auf EUR 133,44 Mio. anheben. Damit befinden wir uns wieder auf Wachstumskurs, insbesondere im Bereich der Lebensversicherung, die unseren Kunden Produkte zum stabilen Vermögensaufbau und dessen Absicherung bietet. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet der Bankvertrieb sowohl in Österreich als auch in CEE, den wir seit 2008 strategisch sehr stark ausgebaut haben. Die Tschechische

Republik und Rumänien möchte ich hier beispielhaft hervorheben, die Zuwächse von 70% bzw. über 100% aufweisen.

Damit werden kompetitive Marktsituationen im Nichtlebensbereich, die typischerweise in wirtschaftlich angespannten Zeiten anzutreffen sind, ausgeglichen.

Diese Erfolge geben uns Anlass, weiter auf diese Schiene zu setzen. Deshalb planen wir, in Mazedonien eine Lebensversicherung zu gründen. In diesem Zukunftsmarkt ist die Vienna Insurance Group bereits im Sachversicherungsgeschäft vertreten. Weiters wollen wir heuer noch in Montenegro ebenfalls eine Lebensversicherung gründen und setzen das Wachstum auch geografisch fort.

Mit einem gewissen Stolz darf ich Ihnen berichten, dass uns unsere Erfolge in der Lebensversicherung unsere Position in CEE weiter gestärkt haben. So sind wir in der Tschechischen Republik sowohl im Lebensgeschäft als auch insgesamt zur Nummer 1 aufgestiegen. In unseren Kernmärkten in CEE, wo wir insgesamt schon seit längerem der klare Marktführer unter den internationalen, in dieser Region aktiven Versicherungen waren, sind wir nun auch in der Lebensversicherung Marktführer geworden.

Damit haben wir ein großes Ziel früher erreicht, als wir erhofft haben – gemeinsam mit unseren Kunden, Mitarbeitern und Aktionären.

Ihr Günther Geyer

LAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Bei den verrechneten konsolidierten Prämien erzielte die Vienna Insurance Group im 1. Quartal 2010 insgesamt EUR 2,53 Mrd. und somit ein Plus von 7,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Bei den abgegrenzten Prämien erzielte der Konzern ein Plus von 13,8%.

Der Konzerngewinn vor Steuern (konsolidiert) belief sich in den ersten drei Monaten 2010 auf EUR 133,44 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von insgesamt 10,4%. Damit wurde das beste Ergebnis eines 1. Quartals der Unternehmensgeschichte erwirtschaftet.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag im 1. Quartal des laufenden Jahres bei 97,5%.

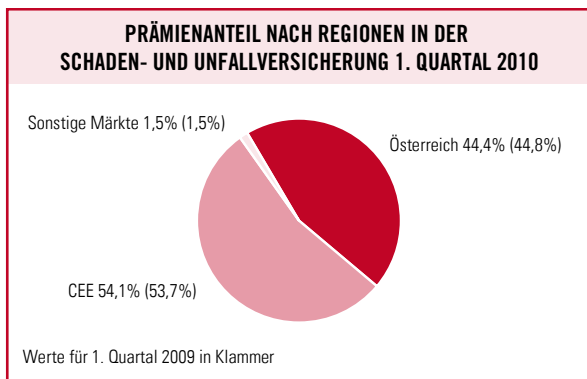
Das Finanzergebnis des Konzerns betrug im 1. Quartal 2010 insgesamt EUR 310,36 Mio. und konnte um 30,3% im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert werden.

Die Kapitalanlagen des Konzerns beliefen sich zum 31. März 2010 auf EUR 26,85 Mrd. und stiegen somit im Vergleich zum Jahresende 2009 um 3,7%.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Schaden- und Unfallversicherung

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten in den CEE-Märkten in diesem Segment verrechnete Prämien von insgesamt EUR 749,52 Mio. und somit ein Plus von 1,6%. Bei den abgegrenzten Prämien erreichte der Konzern in diesem Segment ein Plus von 8,3%.



In den Nicht-CEE-Ländern blieben die Prämien in diesem Segment stabil bei EUR 634,56 Mio. In Österreich entwickelten sich die Prämien in diesem Geschäftsbereich mit EUR 614,01 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres. In Deutschland wurden die Prämien um 1,7% auf EUR 20,54 Mio. gesteigert.

Lebensversicherung

In diesem Segment erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group insgesamt verrechnete Prämien von EUR 1,06 Mrd. Damit wurde ein Wachstum von 19,4% im Vergleich zur Vorjahresperiode erreicht.

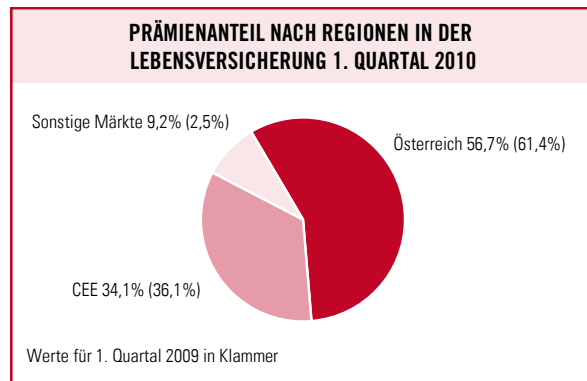
Auf den CEE-Märkten wurde in der Lebensversicherung ein kräftiges Wachstum von 12,8% erwirtschaftet und die verrechneten Prämien auf EUR 362,11 Mio. gesteigert.

In Nicht-CEE beliefen sich die verrechneten Prämien auf EUR 700 Mio. Dies entspricht einem Plus von 23,2% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Bestes 1. Quartal der Unternehmensgeschichte

Gewinn vor Steuern um 10,4% auf EUR 133,44 Mio. gesteigert

Prämienwachstum von 7,9% auf EUR 2,53 Mrd.



Krankenversicherung

Die Vienna Insurance Group erzielte in der Krankenversicherung mit verrechneten Prämien von EUR 84,78 Mio. ein Wachstum von 1,0%.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

Österreich

Im 1. Quartal 2010 erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich verrechnete Prämien von insgesamt EUR 1,30 Mrd. Damit wurde eine Steigerung von 4,5% erreicht. Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung wurden verrechnete Prämien von EUR 614,01 Mio. erwirtschaftet. Mit einem Wachstum von 10,2% in der Lebensversicherung stiegen die Prämien in diesem Segment auf EUR 602,32 Mio.

Der Gewinn vor Steuern belief sich im 1. Quartal 2010 auf EUR 70,29 Mio.

Die Combined Ratio lag bei 94,3%.

Tschechische Republik

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group steigerten die verrechneten Prämien in der Tschechischen Republik auf insgesamt EUR 454,46 Mio. und erzielten damit ein Plus von 12,4%.

Im Bereich Nichtleben betragen die verrechneten Prämien EUR 285,05 Mio. und wurden damit um 4,2% gesteigert.

Mit einer kräftigen Steigerung von 29,3% wurden die verrechneten Prämien in der Lebensversicherung auf EUR 169,41 Mio. angehoben.

In der Tschechischen Republik sind die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group nach dem 1. Quartal 2010 mit einem Marktanteil von 32,5% die neue Nummer 1 am Versicherungsmarkt. Die Vienna Insurance Group ist damit sowohl im Bereich Nichtleben als auch in der Lebensversicherung der Marktführer in der Tschechischen Republik.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 30,0% auf EUR 31,47 Mio.

Die Combined Ratio betrug im 1. Quartal 2010 94,8%.

Slowakei

Insgesamt erzielten die Konzerngesellschaften in der Slowakei verrechnete Prämien von EUR 181,77 Mio. (-2,4%). Bei den abgegrenzten Prämien erzielte der Konzern ein klares Plus von 5,8%.

Im Segment Nichtleben wurden verrechnete Prämien von EUR 101,63 Mio. erzielt. Mit einem Wachstum von 11,4% wurden die verrechneten Prämien in der Lebensversicherung auf EUR 80,13 Mio. gesteigert.

Mit einem Marktanteil von 33,2% sind die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group die Nummer 1 am slowakischen Versicherungsmarkt.

Der Gewinn vor Steuern verdoppelte sich auf EUR 10,09 Mio.

Die Combined Ratio verbesserte sich auf 96,1%.

Polen

In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres steigerten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Polen die verrechneten Prämien um 23,5% auf EUR 176,72 Mio.

Im Segment Nichtleben verzeichnete die Vienna Insurance Group eine Steigerung von 60,1% auf EUR 134,89 Mio.

Mit Prämien von EUR 41,82 Mio. war in der Lebensversicherung ein Rückgang von 28,9% zu verzeichnen, der ausschließlich auf die stark rückläufige Entwicklung im Einmalerlagsgeschäft zurückzuführen ist.

Der Gewinn vor Steuern betrug im 1. Quartal 2010 EUR 7,17 Mio. und wurde um 14,0% im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert.

Die Combined Ratio ist durch witterungsbedingte Schäden auf über 100% angestiegen.

Rumänien

Die rumänischen Konzerngesellschaften erwirtschafteten im 1. Quartal 2010 verrechnete Prämien von insgesamt EUR 147,40 Mio. (-12,2%). Bei den abgegrenzten Prämien ergibt sich ein Plus von 4,7%.

Im Bereich Nichtleben konnten Prämien von EUR 121,37 Mio. verrechnet werden. Durch die ertragsorientierten Umstrukturierungen des Portfolios ergibt sich in diesem Segment ein Rückgang bei den Prämien.

Im Segment Leben wuchsen die Prämien um hervorragende 59,1% auf insgesamt EUR 26,03 Mio. Diese kräftige Steigerung ist vor allem auf die Vertriebskraft der BCR Leben zurückzuführen.

Der Gewinn vor Steuern stieg um 18,1% auf EUR 7,41 Mio.

Als Ergebnis dieser Strategie konnte die Combined Ratio im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres um über 10%-Punkte deutlich gesenkt werden und belief sich auf 98,1%.

Übrige CEE-Märkte

Das Segment Übrige CEE-Märkte umfasst die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in folgenden Ländern: Albanien, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Serbien, die Türkei, die Ukraine, Ungarn sowie die drei baltischen Staaten.

Die verrechneten Prämien beliefen sich insgesamt auf EUR 151,28 Mio. Davon entfielen EUR 106,56 Mio. auf den Bereich Nichtleben. Im Bereich Leben wurden mit Prämien von EUR 44,72 Mio. ein Plus von 4,1% erzielt.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 2,80 Mio.

Sonstige Märkte

In Deutschland und Liechtenstein erzielten die Konzerngesellschaften im 1. Quartal insgesamt verrechnete Prämien in Höhe von EUR 118,22 Mio. und konnten die Prämien damit mehr als verdoppeln.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 4,21 Mio.

Segmentberichterstattung nach Regionen

	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	31.3.2010	31.3.2009	31.3.2010	31.3.2009
<i>in Mio. EUR</i>				
Österreich	1.301,11	1.244,61	70,29	77,26
Tschechische Republik	454,46	404,47	31,47	24,20
Slowakei	181,77	186,23	10,09	4,91
Polen	176,72	143,09	7,17	6,29
Rumänien	147,40	167,83	7,41	6,28
Übrige CEE-Märkte	151,28	157,19	2,80	-2,54
Sonstige Märkte	118,22	42,01	4,21	4,42
Gesamt	2.530,95	2.345,43	133,44	120,82

AKTUELLES & AUSBLICK

AKTUELLES

V.I.G. Tschechische Republik

Erstmals Nummer 1

Als führender Versicherungskonzern in CEE* erreicht die Vienna Insurance Group einen weiteren Meilenstein ihrer Strategie in dieser Region. Nach der Übernahme der Marktführerschaft in der Slowakei im Vorjahr setzt sich die Vienna Insurance Group auf einem weiteren ihrer Kernmärkte an die Spitzenposition.

In der Tschechischen Republik sind die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group mit einem Marktanteil von 32,5% die neue Nummer 1 am Versicherungsmarkt nach dem 1. Quartal 2010. Die Vienna Insurance Group ist damit sowohl im Bereich Nichtleben als auch in der Lebensversicherung der Marktführer in der Tschechischen Republik. Einen kräftigen Beitrag im Segment Leben leistete die Konzerngesellschaft Pojišťovna České spořitelny (PČS), die vorwiegend im Bankvertrieb tätig ist.

V.I.G. international

CEE-Marktführer in der Lebensversicherung

Nachdem die Vienna Insurance Group die Marktführerschaft in der Tschechischen Republik übernommen hat, erreicht der Konzern eine weitere Wegmarke in seiner Strategie: Als Marktführer auf ihren Kernmärkten in CEE* ist die Vienna Insurance Group auch die Nummer 1 in der Lebensversicherung in dieser Region. Mit einem Marktanteil von 10,6% setzte sich die Vienna Insurance Group in diesem Segment klar vor die internationalen Mitbewerber.

Erreicht wurde dieser Erfolg durch die – trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation – gute Entwicklung auf den Kernmärkten des Konzerns. In der Lebensversicherung ist die Vienna Insurance Group in der Tschechischen Republik, Kroatien und der Slowakei an der Marktspitze. Auch in Österreich ist der Konzern in diesem Segment Marktführer.

Montenegro und Mazedonien:

Gründung einer Lebensversicherung

Die Vienna Insurance Group plant die Gründung einer Lebensversicherung in Montenegro. Nach der Einreichung im 2. Quartal 2010 wird die Erteilung der Konzession durch die zuständigen Aufsichtsbehörden noch in diesem Jahr erwartet. Der Vertrieb der Versicherungsprodukte ist über die zur Erste Group gehörende Erste Bank AD Podgorica geplant. Mit knapp mehr als 670.000 Einwohnern zählt das junge Land zu den kleineren Märkten in dieser Region, der Versicherungsmarkt in Montenegro weist jedoch hohe Entwicklungspotenziale auf.

Nach dem angekündigten Markteintritt in Montenegro baut die Vienna Insurance Group ihre Präsenz in Zentral- und Osteuropa weiter aus und plant auch in Mazedonien eine Lebensversicherung zu gründen. Bereits seit dem Jahr 2007 ist der Konzern mit der WINNER Vienna Insurance Group im Bereich Nichtleben in Mazedonien vertreten. Der Vertrieb der Versicherungsprodukte ist über die zur Erste Group gehörende Investbanka a.d. Skopje geplant. Damit wird die Vertriebskooperation mit der Erste Group auf insgesamt zehn Länder ausgedehnt. Mazedonien verfügt über 2,1 Millionen Einwohner und ist ebenfalls ein Versicherungsmarkt mit hohem Entwicklungspotenzial.

Litauen: Beginn des Sachversicherungsgeschäfts

Die Vienna Insurance Group ist auf den drei baltischen Märkten seit dem Jahr 2008 mit der Compensa vertreten. Bislang fokussierte das Angebot auf den Bereich der Lebensversicherung. In diesem Segment nimmt die Gesellschaft in Lettland und Estland bereits den vierten und in Litauen den achten Marktrang ein. Mit der Gründung einer Zweigniederlassung der polnischen Konzerngesellschaft Compensa in Litauen erfolgte Mitte April der Vertriebsstart von Nichtlebensversicherungen auf diesem baltischen Markt.

Italien: Donau Versicherung startet mit Kfz-Haftpflicht

Die Donau Versicherung ist bereits seit zehn Jahren am italienischen Versicherungsmarkt vertreten. Um ihr Engagement weiter zu verstärken, hat sie im Jahr 2007 eine Zweigniederlassung in Mailand gegründet. Als Partner für Makler und Mehrfachagenturen konzentriert sie sich auf Haushalts- und Unfallversicherungen sowie maßgeschneiderte Lösungen für Klein- und Mittelbetriebe. Im Jahr 2010 erweitert die Donau ihre Produktpalette mit der Kfz-Haftpflichtversicherung und positioniert sich damit auch in diesem strategisch wichtigen Segment am italienischen Markt.

V.I.G. Konzern

Standard & Poor's-Rating

Die internationale Rating-Agentur Standard & Poor's hat Ende Februar 2010 das bestehende „A+“-Rating mit stabilem Ausblick für die VIENNA INSURANCE GROUP Wiener Städtische Versicherung AG bestätigt.

Neuer Internet-Auftritt

Die Vienna Insurance Group, der führende österreichische Versicherungskonzern in Zentral- und Osteuropa, präsentiert sich unter www.vig.com neu im Internet. In frischem und modernem Design bietet die Vienna Insurance Group umfangreiche Informationen zum Konzern und unterstreicht damit die internationale Bedeutung. Auf der Konzern-Website steht die Vienna Insurance Group als zukünftige börsennotierte Konzernholding im

*CEE-Kernmärkte definiert wie folgt: Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, die Tschechische Republik, Ungarn

Mittelpunkt: angefangen von der Geschichte und der Entstehung des Konzerns über Informationen zur Aktie und zur kulturellen Verantwortung bis hin zu den internationalen Karrieremöglichkeiten. Ein neues Feature, das die Vienna Insurance Group sowohl auf ihren Investor-Relations-Seiten als auch im Public-Relations-Bereich bietet, ist ein RSS-Feed. Damit werden die entsprechenden Seiten automatisch und regelmäßig auf neue Inhalte überprüft. Die Abonnenten erhalten mit Hilfe eines speziellen Leseprogramms (RSS-Reader) oder direkt über den Webbrowser die Aktualisierungen übersichtlich aufgelistet angezeigt.

AUSBLICK

Aufgrund der Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2010 bekräftigt das Management der Vienna Insurance Group den erwarteten Zuwachs beim Gewinn vor Steuern von über 10% und einen Anstieg der Prämien im einstelligen Prozentbereich.

Zur weiteren Steigerung der Effizienz und Optimierung der Aktivitäten der Vienna Insurance Group sind im Rahmen eines konzernweiten, zukunftsorientierten Aktionsprogrammes bis

Ende 2010 Einsparungen von rund EUR 100 Mio. vorgesehen. Durch diese zum Teil bereits erfolgreich umgesetzten Maßnahmen wird gewährleistet, die Combined Ratio auch künftig deutlich unter 100% zu halten.

Gesellschaftsrechtliche Neuordnung

Für das Jahr 2010 ist weiters eine Neugestaltung der Konzernorganisationsstruktur geplant. Die Vienna Insurance Group hat sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden internationalen Konzern entwickelt. Um dieser dynamischen Entwicklung noch besser gerecht zu werden, wurde beschlossen, das österreichische Versicherungsgeschäft von der internationalen Tätigkeit des Konzerns zu trennen und eine börsennotierte Konzernholding einzurichten, an der die Aktionäre weiterhin ihre Anteile halten werden. Die Wiener Städtische wird als größte Einzelgesellschaft des Konzerns das operative Versicherungsgeschäft in Österreich betreiben. Die Konzernholding soll vorbehaltlich der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung und der behördlichen Genehmigung den Namen Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe erhalten. Rückwirkend per Jahresbeginn soll die neue Organisationsstruktur von der Hauptversammlung beschlossen werden.

KAPITALMARKT & INVESTOR RELATIONS

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Zu Jahresbeginn 2010 setzte sich das vielversprechende Momentum vom Ende des Vorjahres an den Kapitalmärkten weiter fort. Nach der kurzfristigen Prolongation des positiven Trends führten negative Wirtschaftsdaten ab Ende Jänner zu wachsender Besorgnis über eine „Double Dip“-Rezession – einer Wirtschaftsentwicklung mit einem zweiten Konjunkturtiefpunkt. Diese makroökonomisch nervöse Stimmung prägte in der Folge ein herausforderndes Börseumfeld mit einer volatilen Seitwärtsbewegung. Erst Anfang März führten die immer optimistischeren Vorhersagen über den weiteren Konjunkturverlauf sowie schwindende Inflationsängste zu einer starken Gegenbewegung an den Börseplätzen, die den meisten Märkten zu Jahreshöchstständen verhalfen.

Wie bereits im 4. Quartal 2009 konnte der US-Börseindex Dow Jones Industrial (DJI) die Phase der Irritation besonders rasch überwinden. Der Indexstand per 31. März 2010 erreichte 10.856,63 Punkte und schloss somit um 4,1% über dem Ultimowert 2009. Dank einer starken Entwicklung in den letzten Wochen des Quartals konnte der japanische Leitindex Nikkei 225 sogar noch etwas kräftiger als der DJI zulegen, nämlich um 5,2% auf einen Indexstand von 11.089,94 Punkten. Vergleichsweise schwächere Konjunkturdaten und die anhaltende Diskussionen über die Finanzlage einiger Euro-Länder haben die Kursentwicklung an den europäischen Börsen beeinträchtigt: Der Eurostoxx 50 blieb zum Quartalsende mit 2.931,16 Punkten um 1,2% unter dem Ultimowert 2009.

Die CEE-Länder konnten sich im 1. Quartal 2010 durch höhere Wachstumsprognosen und insgesamt günstigere Verschuldensquoten positiv von den übrigen europäischen Ländern abheben; dank einer besonders kräftigen Aufwärtsbewegung im März 2010 konnte der in Euro berechnete CECE-Index um 11,8% auf 2.044,65 Punkte ansteigen.

Wiener Börse

Die Wiener Börse konnte sich im 1. Quartal 2010 besser entwickeln als die meisten westeuropäischen Börseplätze: Der Leitindex ATX legte um 5,5% auf 2.634,00 Punkte zu. Nach anfänglichen Rückschlägen, in Übereinstimmung mit den internationalen Vorgaben, konnte der Markt vor allem in den letzten Wochen des 1. Quartals 2010 stark zulegen. Dies ist insbesondere auf ein freundliches globales Umfeld und verbesserte wirtschaftliche Aussichten für die CEE-Länder zurückzuführen.

INVESTOR RELATIONS

Für das Jahr 2010 hat Investor Relations erneut ein umfangreiches Kommunikationsprogramm aufgesetzt. Die Kontakte zu bestehenden Aktionären sollen weiter vertieft und potenzielle neue Investoren aktiv angesprochen werden. Bereits im Jänner nahm die Vienna Insurance Group an der Wiener Börse-Roadshow in London teil, gefolgt von einem Roadshow-Tag in Dublin. Prag, Tokio, Zürs, Paris, Frankfurt, Mailand und Zürich waren weitere Städte, in denen das Management der Vienna Insurance Group in den ersten vier Monaten des Jahres in einer Vielzahl von Investorenmeetings Fragen zum Ergebnis und zu aktuellen Entwicklungen beantwortete. Die zahlreichen IR-Aktivitäten wurden durch Roadshows in die Niederlande, nach Kanada und die USA ergänzt. Dabei konnte erfreulicherweise in den USA ein zuletzt gestiegenes Interesse an der VIG-Aktie festgestellt werden.

Auf der neu gestalteten Webseite www.vig.com der Vienna Insurance Group wurde das Informationsangebot insgesamt deutlich ausgeweitet. Unter Investor Relations werden wie bisher alle kapitalmarktrelevanten Inhalte in verbesserter Struktur übersichtlich präsentiert. Erstmals ist es interessierten Usern möglich, die Investor Relations-News sowie die Ad-hoc-Aussendungen mittels RSS-Feed zu abonnieren.

Auch die Aufstellung der Investmentbanken mit den Namen der Analysten und dem Datum des zuletzt veröffentlichten Berichtes sind immer aktuell online zu finden. Anfang April hat die Raiffeisen Centrobank die Analyse der Vienna Insurance Group neu aufgenommen. Mit einem Kursziel von EUR 44,00 und der Empfehlung, die VIG-Aktie zu halten, lag insgesamt das durchschnittliche Kursziel aller Analysten bei rund EUR 40,00.

AKTIE

VIENNA INSURANCE GROUP-AKTIE

Kennzahlen zur Aktie 1. Quartal 2010

Höchstkurs	EUR	39,81
Tiefstkurs	EUR	32,90
Ultimokurs	EUR	39,10
Marktkapitalisierung	EUR	5,00 Mrd.
Dividendenvorschlag 2009	EUR	0,90
Durchschnittlicher Börseumsatz/Tag*	EUR	4,52 Mio.

* Einfachzählung

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV /VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

Performance der VIG-Aktie

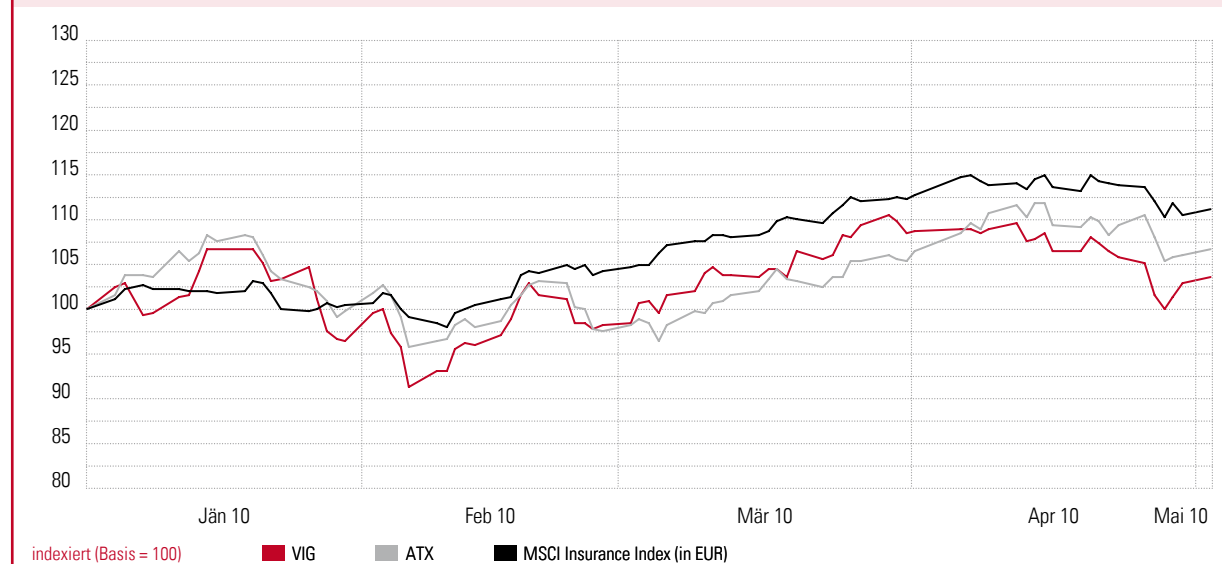
Für Aktionäre der Vienna Insurance Group verlief das 1. Quartal 2010 sehr erfreulich. In den ersten Handelswochen des Jahres 2010 legte die Aktie, in Übereinstimmung mit den internationalen Vorgaben, kräftig zu. Die wiederkehrenden Sorgen über die Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Aufschwunges führten danach kurzfristig zu Gewinnmitnahmen. Die im internationalen Vergleich hervorragende Ergebnisentwicklung leitete in der Folge wieder eine positive Trendumkehr ein. Somit schloss die VIG-Aktie am 31. März 2010 mit EUR 39,10 und wies gegenüber dem Jahresultimowert ein Kursplus von beinahe 9% aus.

Finanzkalender der V.I.G.*

Hauptversammlung	29. Juni 2010
Ex-Dividenden-Tag	5. Juli 2010
Dividenden-Zahltag	5. Juli 2010
Ergebnis 1. Halbjahr 2010	19. August 2010
Ergebnis 1. - 3. Quartal 2010	9. November 2010

* vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI INSURANCE INDEX (IN EUR)
1. Jänner 2010 bis 3. Mai 2010



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2010

AKTIVA	31.3.2010	31.12.2009
<i>in TEUR</i>		
A. Immaterielle Vermögenswerte		
I. Firmenwerte	1.774.832	1.754.694
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	79.708	81.149
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	138.730	139.573
Summe immaterielle Vermögenswerte	1.993.270	1.975.416
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke und Bauten	3.262.865	3.301.248
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	116.065	115.859
III. Finanzinstrumente	23.471.253	22.476.944
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	4.920.027	4.713.204
b) Sonstige Wertpapiere	18.551.226	17.763.740
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	3.013.520	2.890.314
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	14.221.023	13.514.370
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	1.316.683	1.359.056
Summe Kapitalanlagen	26.850.183	25.894.051
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.017.020	4.628.446
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.205.482	1.117.237
E. Forderungen	1.759.964	1.563.449
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	106.560	110.806
G. Aktive Steuerabgrenzung	107.600	122.329
H. Übrige Aktiva	368.773	376.008
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	376.393	484.523
Summe AKTIVA	37.785.245	36.272.265

* inklusive Handelsbestand

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2010

PASSIVA	31.3.2010	31.12.2009
<i>in TEUR</i>		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	495.602	495.602
IV. Gewinnrücklagen	1.574.867	1.478.447
V. Übrige Rücklagen	241.343	123.341
VI. Minderheitenanteile	298.648	289.293
Summe Eigenkapital	4.852.350	4.628.573
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	545.597	545.349
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	1.478.538	1.120.066
II. Deckungsrückstellung	17.557.451	17.347.996
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.614.211	3.471.984
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	54.160	54.150
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	824.807	559.140
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	32.332	24.921
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen	23.561.499	22.578.257
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	4.800.388	4.376.160
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	297.859	298.402
II. Sonstige Rückstellungen	248.952	286.499
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	546.811	584.901
F. Verbindlichkeiten	2.965.096	3.052.245
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	116.142	112.351
H. Passive Steuerabgrenzung	166.496	160.035
I. Übrige Passiva	230.866	234.394
Summe PASSIVA	37.785.245	36.272.265

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung des Konzerneigenkapitals in den Geschäftsjahren 2010 und 2009

	Grund- kapital	Sonstige Kapital- rücklagen	Kapital- rücklage aus Zuzahl- ungen auf Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Übrige Rück- lagen	Zwischen- summe	Minder- heiten- anteile	Eigen- kapital
in TEUR								
Stand am 1. Jänner 2009	132.887	2.109.003	245.602	1.423.144	-38.763	3.871.873	266.917	4.138.790
Änderungen								
Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	2.564	0	2.564	5.216	7.780
Kapitalerhöhung				0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	94.752	-67.719	27.033	2.731	29.764
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	-640	-640
Stand am 31. März 2009	132.887	2.109.003	245.602	1.520.460	-174.201	3.901.470	274.224	4.175.694
Stand am 1. Jänner 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.478.447	123.341	4.339.280	289.293	4.628.573
Änderungen								
Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-4.798	0	-4.798	-1.081	-5.879
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	101.218	118.002	219.220	11.096	230.316
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	-660	-660
Stand am 31. März 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.574.867	359.345	4.553.702	298.648	4.852.350

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2009
für den Zeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 31. März 2010 (inklusive Vergleichsperiode)		
in TEUR		
Prämien		
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	2.530.951	2.345.431
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung	-264.272	-300.604
Verrechnete Prämien - Eigenbehalt	2.266.679	2.044.827
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung	-303.092	-352.236
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung	83.578	105.658
Abgegrenzte Prämien	2.047.165	1.798.249
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	413.373	511.293
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-103.214	-273.242
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen	310.159	238.051
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	205	102
Sonstige Erträge	32.418	41.207
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Gesamtrechnung	-1.841.568	-1.571.712
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Anteil Rückversicherung	113.724	98.650
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.727.844	-1.473.062
Betriebsaufwand	-447.574	-409.905
Sonstige Aufwendungen	-81.094	-73.822
Gewinn vor Steuern	133.435	120.820
Steueraufwand	-24.172	-21.801
Periodenüberschuss	109.263	99.019
<i>davon den Anteilseignern der VIENNA INSURANCE GROUP zuordenbar</i>	<i>101.218</i>	<i>94.752</i>
<i>davon Anteile der Minderheiten am Periodenüberschuss</i>	<i>8.045</i>	<i>4.267</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	3,16	2,96

IM EIGENKAPITAL ERFOLGSNEUTRAL ERFASSTE GEWINNE UND VERLUSTE

	31.3.2010	31.3.2009
in TEUR		
Periodenüberschuss	109.263	99.019
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	36.714	-40.170
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	71.404	-24.639
Steuern auf die im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste*	12.935	-4.446
Summe Im Eigenkapital erfasster Gewinne und Verluste nach Steuern	230.316	29.764
davon den Anteilseignern der VIENNA INSURANCE GROUP zuordenbar	219.220	27.033
davon Anteile der Minderheiten	11.096	2.731

*Die Steuern resultieren ausschließlich aus Nicht realisierten Gewinnen und Verlusten aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 31. März 2010
(inklusive Vergleichsperiode)

1.1.-31.3.2010

1.1.-31.3.2009

in TEUR

	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2009
Periodenergebnis	109.263	99.019
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	947.336	225.154
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-363.243	-302.003
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	26.108	137.810
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	54.608	48.626
Veränderungen der Wertpapiere im Handelsbestand	56.172	99.999
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-60.285	-50.465
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	31.243	93.250
Veränderung der Pensions-, Abfertigungs- und sonstigen Personalrückstellungen	-582	-45.253
Veränderung der latenten aktivischen/passivischen Steuerabgrenzung	-3.936	30.033
Veränderung der sonstigen Bilanzposten	-32.789	-251.650
Veränderung der immateriellen Vermögenswerte	-4.071	4.482
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses	-151.748	491.404
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	608.076	580.406
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	13.786	955
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	-25.027	-409.666
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	701.963	906.672
Auszahlungen aus dem Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-1.048.901	-1.183.829
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	90.801	126.810
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-114.380	-154.717
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	82.959	2.451
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-31.985	-40.859
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-211.579	-231.662
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	-169.509	298.296
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-711.872	-685.549
Kapitalerhöhung inkl. Hybridkapital	0	0
Anteile Minderheiten an Kapitalerhöhungen	0	0
Abnahme/Zunahme nachrangiger Verbindlichkeiten	248	174
Dividendenzahlungen	-660	-640
Einzahlungen und Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	1.222	27.077
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	810	26.611
Veränderung der Finanzmittel	-102.986	-78.532
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode	484.523	619.327
Veränderung der Finanzmittel	-102.986	-78.532
Konsolidierungskreisänderung	61	10.637
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	-5.205	4.596
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode	376.393	556.028
<i>davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften</i>	<i>61.722</i>	<i>63.782</i>
Zusatzinformationen		
Erhaltene Zinsen	199.777	196.935
Erhaltene Dividenden	27.672	79.290
Gezahlte Zinsen	20.559	22.623
Bezahlte Ertragssteuer	7.491	4.596

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNBILANZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	31.3.2010	31.12.2009	31.3.2010	31.12.2009	31.3.2010	31.12.2009	31.3.2010	31.12.2009
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.049.485	1.035.067	942.563	939.146	1.222	1.203	1.993.270	1.975.416
B. Kapitalanlagen	4.423.171	4.133.395	21.468.919	20.883.643	958.093	877.013	26.850.183	25.894.051
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.017.020	4.628.446	0	0	5.017.020	4.628.446
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.077.304	990.317	126.838	125.586	1.340	1.334	1.205.482	1.117.237
E. Forderungen	1.203.440	1.028.377	531.227	510.987	25.297	24.085	1.759.964	1.563.449
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	89.830	95.581	16.677	15.185	53	40	106.560	110.806
H. Übrige Aktiva	191.244	195.825	172.172	174.757	5.357	5.426	368.773	376.008
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	112.072	114.068	259.793	366.470	4.528	3.985	376.393	484.523
Zwischensumme	8.146.546	7.592.630	28.535.209	27.644.220	995.890	913.086	37.677.645	36.149.936
Aktive Steuerabgrenzung							107.600	122.329
Summe AKTIVA							37.785.245	36.272.265

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	31.3.2010	31.12.2009	31.3.2010	31.12.2009	31.3.2010	31.12.2009	31.3.2010	31.12.2009
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	164.381	263.987	381.216	281.362	0	0	545.597	545.349
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	4.752.811	4.271.345	17.935.568	17.454.165	873.120	852.747	23.561.499	22.578.257
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	4.800.388	4.376.160	0	0	4.800.388	4.376.160
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	274.010	311.281	236.146	237.239	36.655	36.381	546.811	584.901
F. Verbindlichkeiten	746.061	693.196	2.097.282	2.237.093	121.753	121.956	2.965.096	3.052.245
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	80.049	77.734	29.669	28.193	6.424	6.424	116.142	112.351
I. Übrige Passiva	52.347	51.028	178.419	183.080	100	286	230.866	234.394
Zwischensumme	6.069.659	5.668.571	25.658.688	24.797.292	1.038.052	1.017.794	32.766.399	31.483.657
Passive Steuerabgrenzung							166.496	160.035
Eigenkapital							4.852.350	4.628.573
Summe PASSIVA							37.785.245	36.272.265

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN UND REGIONEN

GESCHÄFTSBEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	1.384.074	1.372.263	1.062.099	889.262	84.778	83.906	2.530.951	2.345.431
Abgegrenzte Prämien	918.411	848.236	1.047.437	869.725	81.317	80.288	2.047.165	1.798.249
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen	66.927	52.344	238.502	186.163	4.730	-456	310.159	238.051
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	643	677	-438	352	0	-927	205	102
Sonstige Erträge	8.599	26.016	23.817	15.190	2	1	32.418	41.207
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-599.825	-559.654	-1.060.877	-847.795	-67.142	-65.613	-1.727.844	-1.473.062
Betriebsaufwand	-265.067	-239.690	-173.265	-161.443	-9.242	-8.772	-447.574	-409.905
Sonstige Aufwendungen	-43.343	-46.220	-37.607	-27.472	-144	-130	-81.094	-73.822
Gewinn vor Steuern	86.345	81.709	37.569	34.720	9.521	4.391	133.435	120.820

REGIONEN	Österreich		Tschech. Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	1.301.110	1.244.615	454.459	404.466	181.765	186.233	176.719	143.088
Abgegrenzte Prämien	980.675	934.110	392.636	320.570	147.652	139.617	157.052	131.908
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen	232.945	168.010	28.561	13.304	10.832	8.760	16.498	6.563
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	-303	-505	508	607	0	0	0	0
Sonstige Erträge	2.531	2.407	3.571	6.333	1.075	1.426	1.235	1.193
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-970.359	-851.676	-277.015	-212.139	-114.212	-108.807	-96.504	-79.685
Betriebsaufwand	-166.878	-163.986	-98.664	-87.468	-25.058	-26.517	-68.678	-50.140
Sonstige Aufwendungen	-8.325	-11.100	-18.131	-17.002	-10.199	-9.568	-2.434	-3.550
Gewinn vor Steuern	70.286	77.260	31.466	24.205	10.090	4.911	7.169	6.289

	Rumänien		Übrige CEE-Märkte		Sonstige Märkte		Gesamt	
	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	147.398	167.826	151.285	157.193	118.215	42.010	2.530.951	2.345.431
Abgegrenzte Prämien	135.180	129.122	119.301	111.021	114.669	31.901	2.047.165	1.798.249
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen	4.882	17.459	12.365	19.400	4.076	4.555	310.159	238.051
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	205	102
Sonstige Erträge	4.207	15.962	2.445	3.180	17.354	10.706	32.418	41.207
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-89.798	-112.515	-81.380	-85.329	-98.576	-22.911	-1.727.844	-1.473.062
Betriebsaufwand	-38.287	-39.996	-42.113	-36.445	-7.896	-5.353	-447.574	-409.905
Sonstige Aufwendungen	-8.772	-3.756	-7.819	-14.371	-25.414	-14.475	-81.094	-73.822
Gewinn vor Steuern	7.412	6.276	2.799	-2.544	4.213	4.423	133.435	120.820

KONZERNANHANG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS PER 31. MÄRZ 2010

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1. Quartal 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der Vienna Insurance Group vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal, wohingegen die Ausschüttungen der Investmentfonds verstärkt im 4. Quartal anfallen.

Schätzungen

Die Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über die künftige Entwicklung, die den Ansatz und Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Die Schätzungen betreffen insbesondere die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der vorliegenden Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Systematik zur Ermittlung dieser Schätzungen.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktconforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

Im 1. Quartal 2010 wurde die PZM Towarzystwo Ubezpieczeń S.A. Vienna Insurance Group erstmals im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis der Vienna Insurance Group aufgenommen. Die Gesellschaften Sigma Vienna Insurance Group Sh.A., Tirana, die WINNER Vienna Insurance Group, Skopje, sowie die „WIENER RE“ akcionarsko društvo za reosiguranje wurden erstmals im 2. Quartal 2009 und die CAME Holding GmbH, Wien, erstmals im 3. Quartal 2009 vollkonsolidiert.

Ende 2009 wurde das Versicherungsportfolio der BULGARSKI IMOTI LIFE Insurance Company AD, welche per 1.1.2010 endkonsolidiert wurde, auf die BULSTRAD LIFE VIENNA INSURANCE GROUP Joint Stock Company übertragen.

Die Omniasig Asigurari de Viata SA wurde, da der Kontrollatbestand nicht mehr erfüllt wird, im 1. Quartal 2010 und die DVS Donau-Versicherung Vermittlungs- und Service-Gesellschaft m.b.H., Wien, im 3. Quartal 2009 endkonsolidiert.

Die bisher im Konzernabschluss einbezogene DVS Donau-Versicherung Vermittlungs- und Service-Gesellschaft m.b.H., Wien, wurde im Geschäftsjahr 2009 gespalten. Der aus Konzernsicht wesentliche Teil wurde in die neugegründete CAME Holding GmbH, Wien, übertragen.

In der zweiten Jahreshälfte 2009 wurde die KONTINUITA poisťovňa, a.s. Vienna Insurance Group, Bratislava, mit der KOMUNÁLNA poisťovňa, a.s. Vienna Insurance Group, Bratislava, als aufnehmende Gesellschaft verschmolzen.

Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Die durch Schneedruck verursachten Schäden waren im Jahr 2010 in Polen und der Tschechischen Republik deutlich höher als im Vorjahr. Insgesamt lagen die Nettoschäden durch Schneedruck im Konzern bei rund EUR 16 Mio.

Änderungen von Eventualschulden und -forderungen

Im Vergleich zum 1. Quartal 2009 kam es in der abgelaufenen Berichtsperiode zu keinen Änderungen in diesem Bereich.

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERRECHNETE PRÄMIEN

Schaden- und Unfallversicherung	Gesamt- rechnung 1.1.-31.3.2010	Gesamt- rechnung 1.1.-31.3.2009
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft		
Feuer- und Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung	188.282	207.999
Haushaltsversicherung	64.349	60.269
Sonstige Sachversicherungen	145.520	147.667
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	377.982	372.688
Sonstige Kraftfahrzeugversicherungen	262.681	269.340
Unfallversicherung	84.442	78.980
Haftpflichtversicherung	134.248	123.926
Rechtsschutzversicherung	14.055	13.733
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	23.863	22.437
Kredit- und Garantievversicherung	4.531	5.263
Sonstige Versicherungen	68.786	59.838
Zwischensumme	1.368.739	1.362.140
Indirektes Geschäft		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	537	15
Sonstige Versicherungen	14.798	10.108
Zwischensumme	15.335	10.123
Summe Verrechnete Prämien in Schaden/Unfall	1.384.074	1.372.263

Direktes Geschäft Lebensversicherung	1.1.-31.3.2010	1.1.-31.3.2009
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien	566.611	571.326
Einmalprämien	491.291	317.899
Summe Verrechnete Prämien direkt in Leben	1.057.902	889.225
<i>davon aus:</i>	<i>1.057.902</i>	<i>889.225</i>
Verträge mit Gewinnbeteiligung	549.536	471.945
Verträge ohne Gewinnbeteiligung	77.145	87.778
Verträge der fonds- und indexgebundenen Versicherung	431.221	329.502
<i>davon aus:</i>	<i>1.057.902</i>	<i>889.225</i>
Einzelversicherungen	1.002.478	835.060
Gruppenversicherungen	55.424	54.165

FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09
in TEUR								
Laufende Erträge	41.921	41.907	256.978	278.479	9.636	11.320	308.535	331.706
Erträge aus Zuschreibungen	6.207	2.299	25.383	22.664	206	6.055	31.796	31.018
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	39.468	31.068	32.036	110.524	1.538	6.977	73.042	148.569
Summe	87.596	75.274	314.397	411.667	11.380	24.352	413.373	511.293

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	4.606	9.761	25.263	61.514	1.097	867	30.966	72.142
Impairment von Kapitalanlagen	2.892	8.592	4.140	57.862	2.605	4.058	9.637	70.512
Währungsänderungen	12	-5.957	-1.134	-7.545	4	1	-1.118	-13.501
Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	3.105	2.750	8.943	73.460	359	17.338	12.407	93.548
Zinsaufwendungen	6.405	5.770	18.877	19.670	1.529	1.731	26.811	27.171
Übrige Aufwendungen	3.649	2.014	19.806	20.543	1.056	813	24.511	23.370
Summe	20.669	22.930	75.895	225.504	6.650	24.808	103.214	273.242

ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.-31.3.2010		1.1.-31.3.2009	
Periodenüberschuss	TEUR	109.263	TEUR	99.019
Periodenüberschuss nach Minderheiten	TEUR	101.218	TEUR	94.752
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie (annualisiert)	EUR	3,16	EUR	2,96

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil Rückversicherung		Eigenbehalt	
	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09	1.1.-31.3.10	1.1.-31.3.09
in TEUR						
Schaden- und Unfallversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	652.513	629.761	-112.446	-118.702	540.067	511.059
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	40.652	9.317	5.662	32.542	46.314	41.859
Zwischensumme	693.165	639.078	-106.784	-86.160	586.381	552.918
Veränderung der Deckungsrückstellung	4	1	-1	0	3	1
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	7.275	663	-809	123	6.466	786
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	6.988	6.321	-13	-372	6.975	5.949
Gesamtbetrag der Leistungen	707.432	646.063	-107.607	-86.409	599.825	559.654
Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	616.455	702.439	-5.372	-6.748	611.083	695.691
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	13.540	10.815	-917	-1.083	12.623	9.732
Zwischensumme	629.995	713.254	-6.289	-7.831	623.706	705.423
Veränderung der Deckungsrückstellung	362.816	158.001	-508	-4.311	362.308	153.690
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-501	-265	-20	17	-521	-248
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	75.384	-11.070	0	0	75.384	-11.070
Gesamtbetrag der Leistungen	1.067.694	859.920	-6.817	-12.125	1.060.877	847.795
Krankenversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	49.334	52.470	705	-69	50.039	52.401
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	2.047	287	3	-6	2.050	281
Zwischensumme	51.381	52.757	708	-75	52.089	52.682
Veränderung der Deckungsrückstellung	11.978	9.972	-8	-41	11.970	9.931
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	3.083	3.000	0	0	3.083	3.000
Gesamtbetrag der Leistungen	66.442	65.729	700	-116	67.142	65.613
SUMME	1.841.568	1.571.712	-113.724	-98.650	1.727.844	1.473.062

SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	31.3.2010	31.12.2009
Österreich	6.233	6.368
Außendienst	2.890	2.965
Innendienst	3.343	3.403
Außerhalb Österreichs	17.544	18.018
Außendienst	9.723	10.101
Innendienst	7.821	7.917
Summe	23.777	24.386

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Der Vorstand erklärt hiermit, dass der in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellte Zwischenbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der VIENNA INSURANCE GROUP Wiener Städtische Versicherung AG sowie der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen vermittelt. Der Vorstand erklärt weiters, dass der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf und das Geschäfts-

ergebnis so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der VIENNA INSURANCE GROUP Wiener Städtische Versicherung AG sowie der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen entsteht. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichtes durch einen Abschlussprüfer ist nicht erfolgt.

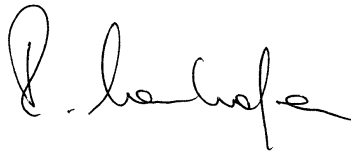
Der Vorstand:



Dr. Günter Geyer



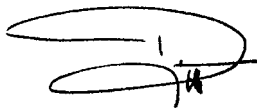
Dr. Peter Hagen



Mag. Robert Lasshofer



Dr. Martin Simhandl



Ing. Martin Diviš, MBA



Dr. Christine Dornaus



Franz Fuchs



Dr. Judit Havasi



Mag. Peter Höfinger



Erich Leib

Wien, am 3. Mai 2010

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP
Wiener Städtische Versicherung AG
Firmenbuch: 75687 f
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

Redaktionsschluss: 3. Mai 2010

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als pdf-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/ir > Downloads heruntergeladen werden.

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. Petra Ringler

Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG

Vorstandsfoto: Petra Spiola

Inhouse produziert mit FIRE.sys

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP
Wiener Städtische Versicherung AG
Investor Relations
Mag. Thomas Schmee
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 350-21919
Fax: +43 (0) 50 350 99-21919
E-Mail: investor.relations@vig.com

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

